



1. Prosit 2025: Hoffnungen für das neue Jahr: Gesundheit, Frieden und Weiterentwicklung im eigenen Leben

Die Erwartungen an das kommende Jahr 2025 sind groß. In dieser Frage mit offener Antwortmöglichkeit werden vor allem die eigene Gesundheit, der Frieden und die positive Weiterentwicklung im eigenen Leben als zentrale Hoffnungen genannt. Manche Hoffnungsthemen wie Gesundheit usw. sind relativ konstant, andere wiederum hängen von den aktuellen Herausforderungen ab. Beispielsweise war von 2020 bis 2022 die Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie und die damit verbundene Rückkehr zur Normalität sehr groß.

2. Jede:r Zweite geht davon aus, dass die aktuellen Krisenherde bis Ende 2026 gelöst sind

51 Prozent der Österreicher:innen gehen davon aus, dass in den kommenden zwei Jahren viele Krisenherde deutlich kleiner sind bzw. Österreich wirtschaftlich gesehen wieder in ruhigeren Gewässern unterwegs ist. Sieben Prozent glauben aber überhaupt nicht mehr an eine Rückkehr zur früheren wirtschaftlichen Situation, rund jede:r Fünfte kann dazu gar nichts sagen.

3. Sorgenfalten: Teuerung, Kriege und Migration

Die Sorgenfalten sitzen teilweise tief bei Herrn und Frau Österreicher. Jede:r Zweite macht sich über die Teuerung sehr starke Sorgen, danach folgen die Kriege und Konflikte in der Ukraine und dem Nahen Osten. Auch die Zuwanderung, die politische und die wirtschaftliche Lage in Österreich sind Sorgenthemen.

Dokumentation

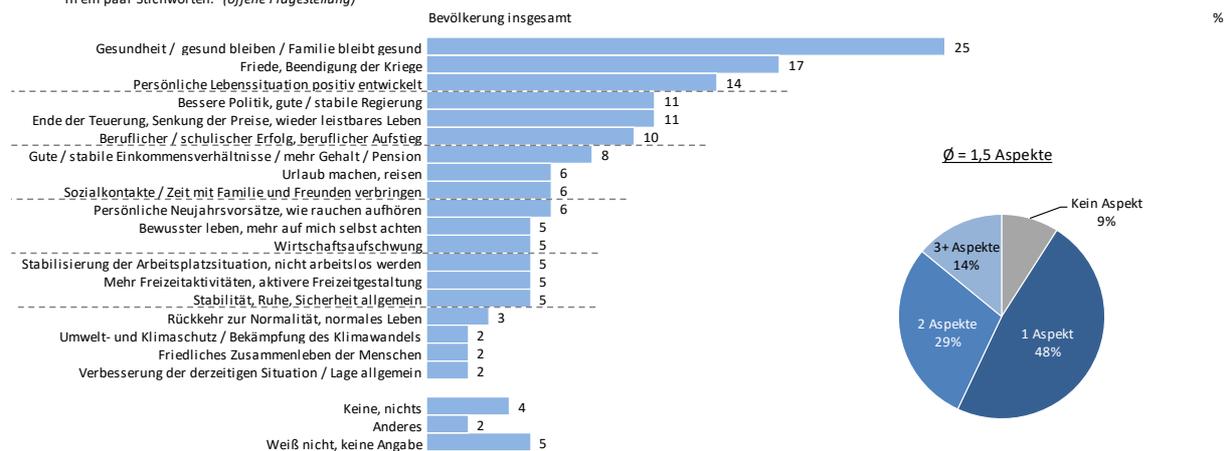
Zeitraum der Umfrage: 6. – 27. November 2024

Sample: n=1.019 Personen, statistisch repräsentativ für die österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Quotaauswahl, face-to-face, Mehr-Themen-Umfrage, IMAS International Eigenstudie

Archiv-Nummer der Umfrage: 024111

Erwartungen an 2025

Frage: "Bitte denken Sie nun noch einmal an das kommende Jahr 2025. Welche Erlebnisse erhoffen Sie sich persönlich für das kommende Jahr? Sagen Sie mir einfach Ihre Erwartungen für 2025 in ein paar Stichworten." (offene Fragestellung)

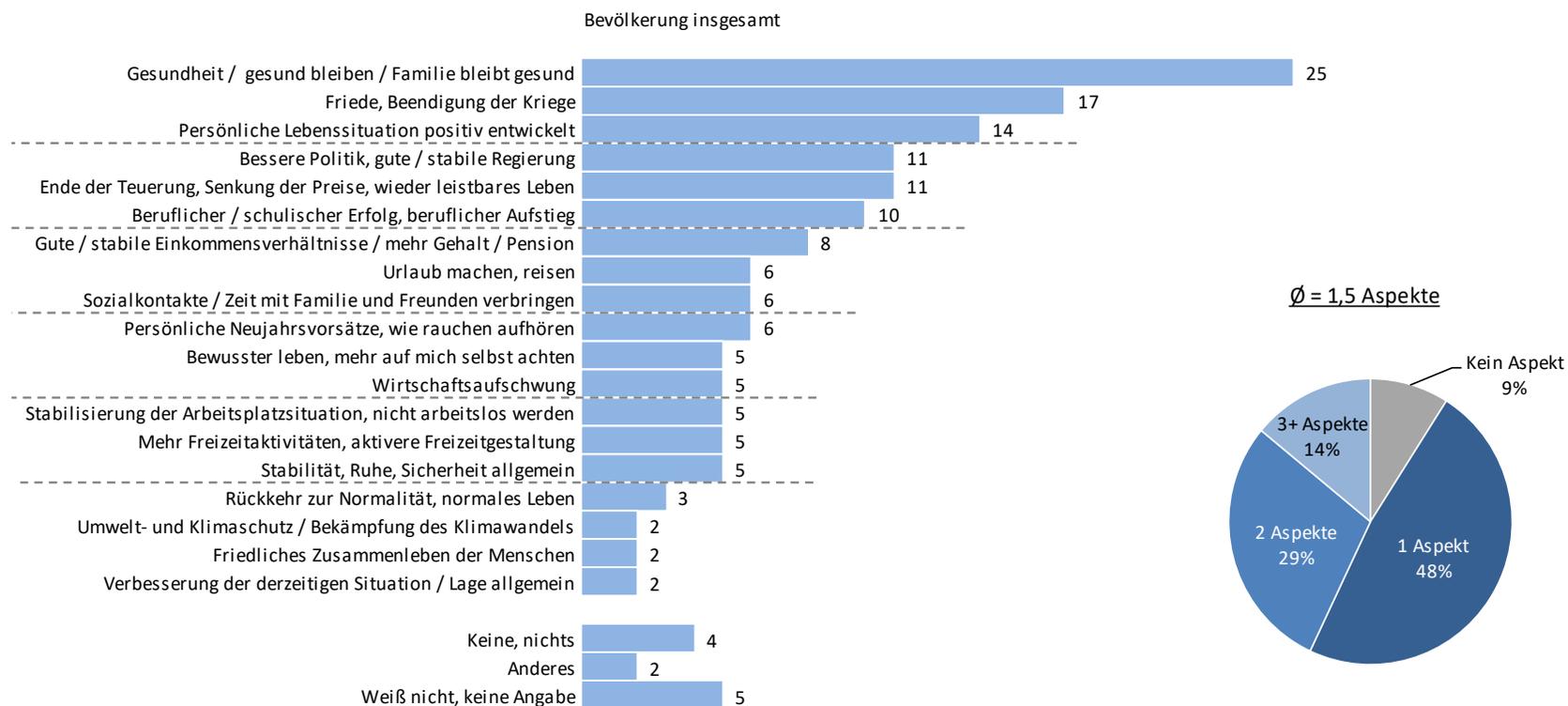


Erwartungen an 2025

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Bitte denken Sie nun noch einmal an das kommende Jahr 2025. Welche Erlebnisse erhoffen Sie sich persönlich für das kommende Jahr? Sagen Sie mir einfach Ihre Erwartungen für 2025 in ein paar Stichworten."
 (offene Fragestellung)

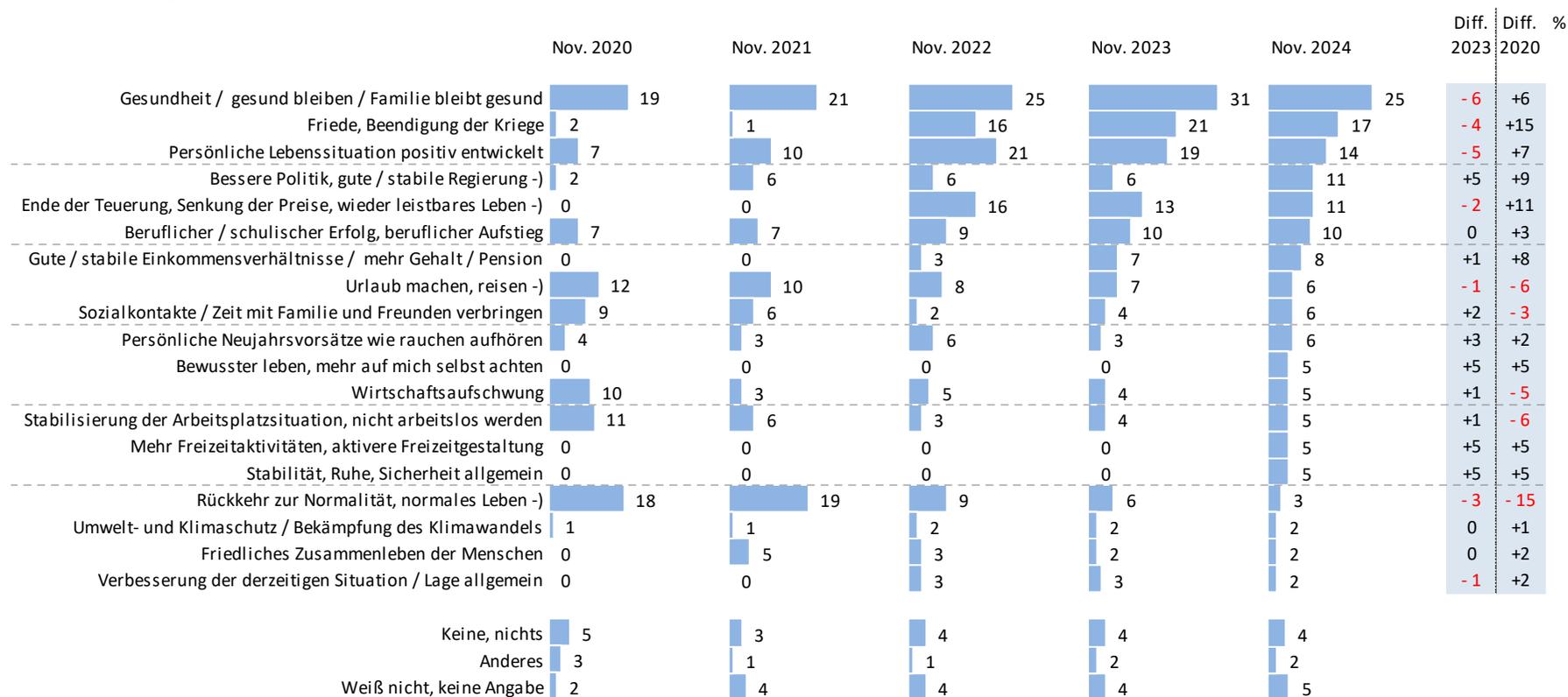
%



Erwartungen an das kommende Jahr – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Bitte denken Sie nun noch einmal an das kommende Jahr 2025. Welche Erlebnisse erhoffen Sie sich persönlich für das kommende Jahr? Sagen Sie mir einfach Ihre Erwartungen für 2025 in ein paar Stichworten."
 (offene Fragestellung)



-) Leicht abgeänderte Formulierung!

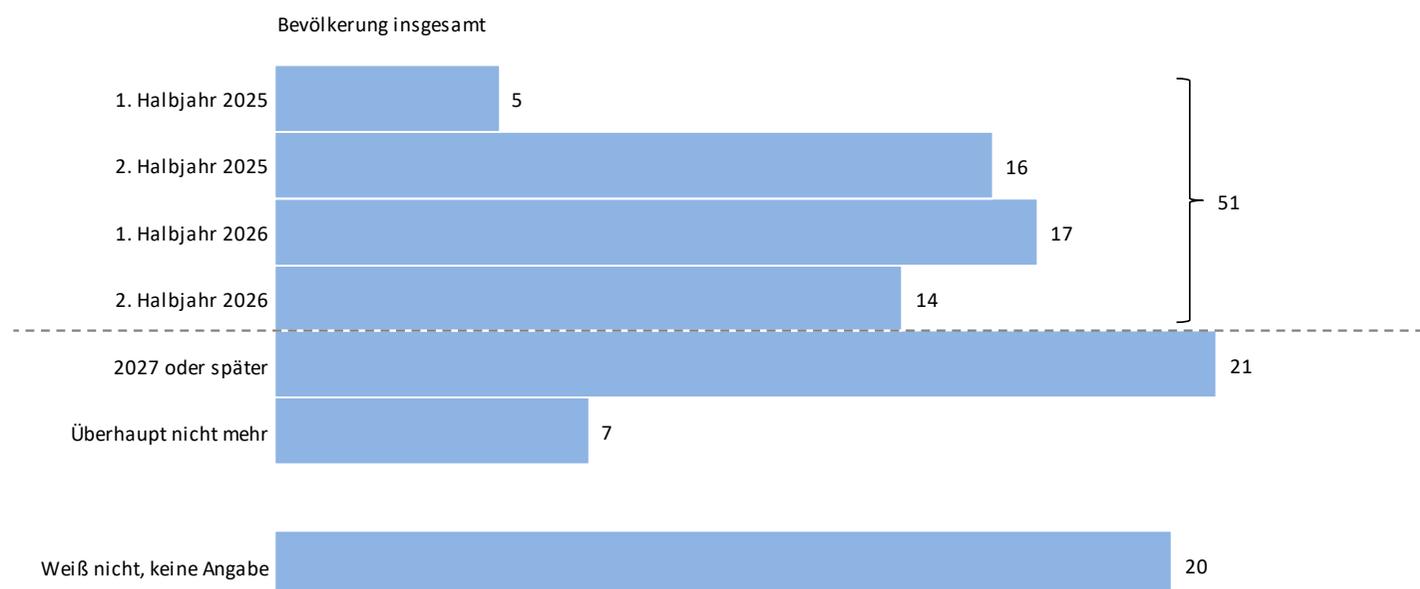
Forschungsdesign: n=1.019, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), November 2024, Archiv-Nr. 024111

Dauer bis zur wirtschaftlichen Erholung

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Wie schnell wird sich Ihrer Meinung nach Österreich in wirtschaftlicher Hinsicht wieder von den verschiedenen Krisen wie zum Beispiel der Teuerung, der Inflation, dem Krieg in der Ukraine, der Pandemie oder dem Konflikt im Nahen Osten erholen und zur hohen Wirtschaftsleistung der letzten Jahre zurückkommen? Würden Sie sagen im 1. Halbjahr 2025, im 2. Halbjahr 2025, im 1. Halbjahr 2026, im 2. Halbjahr 2026, 2027 oder später, oder überhaupt nicht mehr?"

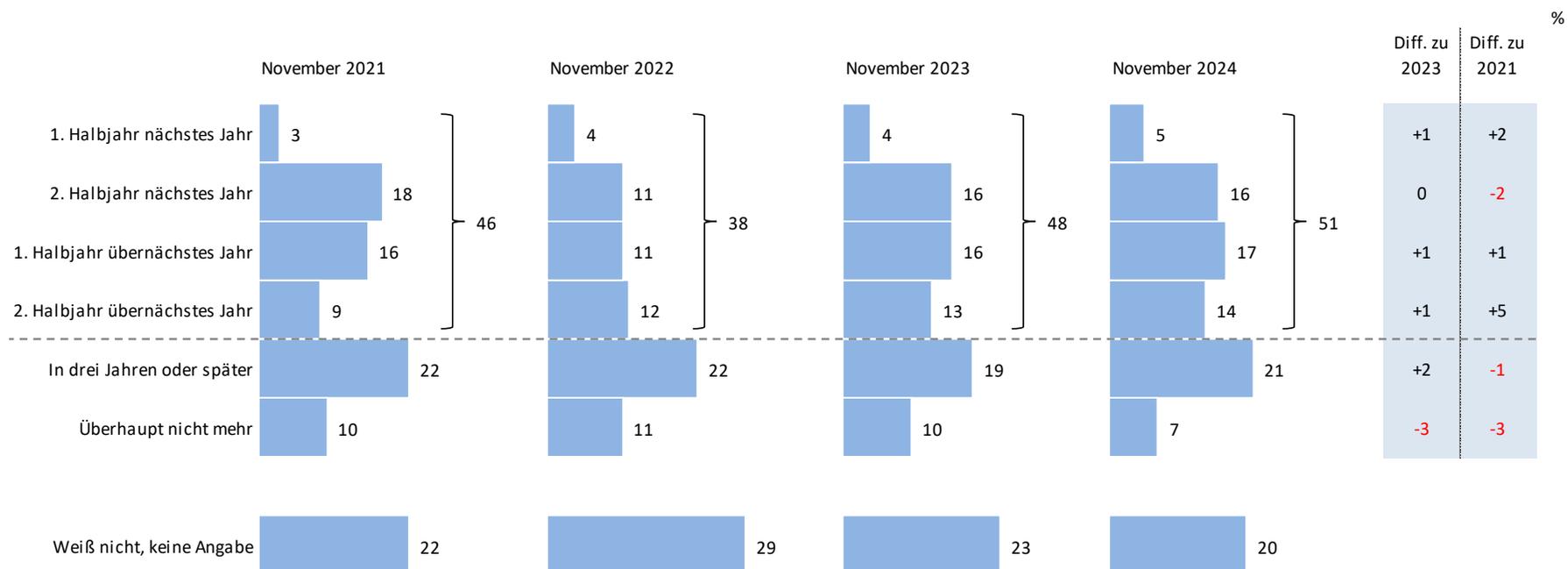
%



Dauer bis zur wirtschaftlichen Erholung – Trend

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Wie schnell wird sich Ihrer Meinung nach Österreich in wirtschaftlicher Hinsicht wieder von den verschiedenen Krisen wie zum Beispiel der Teuerung, der Inflation, dem Krieg in der Ukraine, der Pandemie oder dem Konflikt im Nahen Osten erholen und zur hohen Wirtschaftsleistung der letzten Jahre zurückkommen? Würden Sie sagen im 1. Halbjahr 2025, im 2. Halbjahr 2025, im 1. Halbjahr 2026, im 2. Halbjahr 2026, 2027 oder später, oder überhaupt nicht mehr?"



Aktuelle Sorgenthemen

Basis: Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren

Frage: "Hier stehen unterschiedliche Entwicklungen und Situationen in unserer Gesellschaft. Welche davon bereiten Ihnen persönlich eigentlich sehr starke Sorgen, einigermaßen starke, eher keine oder überhaupt keine Sorgen? Bitte ziehen Sie die Kärtchen einfach in das zutreffende Feld."

	Sehr starke Sorgen	Eher starke Sorgen	Σ	Eher keine Sorgen	Überhaupt keine Sorgen	Σ	Keine Ang.	%
Die steigenden Lebenshaltungskosten	53	30	83	12	3	15	1	
Die Teuerung, die aktuellen Preissteigerungen	52	33	85	11	3	14	1	
Kriege und Konflikte in der Ukraine, im Nahen Osten usw	45	34	80	12	5	17	3	
Der Flüchtlingsstrom, die Zuwanderung	43	31	75	17	6	23	2	
Die politische Lage in Österreich	39	29	68	20	9	29	2	
Die wirtschaftliche Lage in Österreich	38	35	73	20	5	25	2	
Die Steuern und Abgaben	36	33	68	24	7	30	2	
Die Auswirkungen der Naturkatastrophen	35	37	72	16	8	23	4	
Die Kriminalität wie Einbruch, Überfall und Diebstahl	34	32	66	21	10	31	3	
Die staatliche Finanzierung des Gesundheitssystems	33	35	68	20	8	28	3	
Ob man in einem schw. Krankheitsfall ärztl. gut versorgt wäre	32	30	62	23	13	36	2	
Die politische Lage in der EU	31	32	64	24	9	33	4	
Die Energieversorgung	30	35	65	24	9	33	2	
Die Armut und soziale Ungleichheit	30	42	72	19	5	25	4	
Der Klimawandel	29	34	63	22	12	34	3	
Die Terrorgefahr	25	30	55	28	12	40	5	
Verrohung der Sitten in der Politik	23	32	56	24	14	38	6	
Die Polarisierung der Gesellschaft	22	33	54	26	12	38	7	
Die Entwicklung der künstliche Intelligenz	20	23	44	29	20	49	8	
Die fehlende Empathie	20	28	47	29	15	44	8	
Die fehlende Motivation und Leistungsbereitschaft	18	30	49	27	16	44	8	
Demographische Entwicklung (Überalterung)	15	26	41	33	19	52	7	

Forschungsdesign: n=1.019, Österreichische Bevölkerung ab 16 Jahren, Persönliche Befragung (MTU), November 2024, Archiv-Nr. 024111